

26.Landesfrauentreffen am 24.Juni 2022 in Wernigerode (Sachsen-Anhalt)

Zum 27.Landesfrauentreffen der GGSA (Gehörlosengemeinschaft Sachsen-Anhalt e.V.) am 24.Juni 2023 waren 30 Frauen (1 Nichtmitglied) und drei Männer (wollten nicht alleine zuhause bleiben, aber anders unterwegs) in Wernigerode dabei.

Mit dem Ersatz-Bus fuhren wir Frauen aus Magdeburg, Stendal, Wittenberg nach Halberstadt. Im Anschlusszug nach Wernigerode trafen wir mit Dessau, Merseburg und Halle zusammen. Nur eine Frau aus Potsdam hatte den Zug nicht geschafft, da der Zug von Berlin fällt aus. Sie ist eine Stunde später nach Wernigerode gefahren und kam allein zum Schloss.

Es war ein besonderer Tag. Wir hatten schönes, sonniges Wetter, aber etwas später zu heiß. Wir haben Glück gehabt. Am gesternten Tag hat es in ganz Sachsen-Anhalt stark und stürmisch geregnet. Kein schönes Wetter.

In Wernigerode Bahnhof gegen 9.20 Uhr sind wir da. Die Frauenbeauftragte begrüßte die Frauen ganz kurz und informierte darüber, wie wir zum Marktplatz zur Bimmelbahn gelangen. Nach ca. 20 min haben wir die zentrale Haltestelle in der Marktstraße, direkt hinter dem Rathaus, erreicht.

Um 10.10 Uhr ist Abfahrt und wir sitzen in der tollen, wackelnden Wernigeröder Bimmelbahn (Kleinbahn) zum Schloss. Dort haben wir viel gesehen, vom mittelalterlichen schönen Höhenburg bis zum historischen Schloss. Das Schloss selbst ist sehr schön und sehenswert. Sofort machen wir alle Gruppe-Bilder (siehe Bild). Einige Frauen besuchten das Museum.

Ca. 12 Uhr saßen wir im Restaurant Schlossterrassen an gemütlichen Plätzen mit 4er, 5er und 6er Tische. Für das Mittagessen habe ich vorab eine Speisekarte bekommen. Jede Frau konnte vorher aus einer Auswahl von verschiedenen Speisen ankreuzen, was sie essen wollte. Das war gut, da wir schon nach 15 min. unser gutes, verschiedenes Mittagessen erhielten, z.B. gebratene Gnocchis, Fürstin Anna, Wiener nach Schlossterrassen Art, geräuchertes Forellenfilet und Herren-u.Damenteller. Es schmeckte sehr lecker und der Durst wurde mit Bier, Radler, Wein und anderen Getränken gelöscht.

Nochmals begrüßte ich die Frauen. Der junge Landesvorsitzende der GGSA Roberto Jacksch informiert über Austausch mit Mitteldeutschen Treffen in Dresden am 24.08.2023. Ich bin dabei. Themen sind:

- Problem über Zug-Anzeiger und ausfällt,
- Krankenkasse-belasten,
- mehr Untertitel im Fernsehen,
- Gehörlosengeld,
- Notfall und Internet für ältere Frauen, usw.

Am Ende frage ich, wann fahren wir nach Hause? Es gibt 3 Möglichkeiten. Wir legen fest, um 17:42 Uhr von Wernigerode nach Magdeburg ohne Ersatzbus (SEV) durchfahren.

Gegen 13.45 Uhr gingen wir zur Schloss-Haltestelle und wieder zurückfahren mit der Bimmelbahn zur zentralen Haltestelle in der Marktstraße.

Es ist noch Zeit bis Zugabfahrt. Wir besichtigen die historische Innenstadt und sehen Zufall, heute Veranstaltung „Christopher Street Day“. Bei friedlichem Fest (für lesbisch, schwul, bisexuell, trans, queer und intersexuell und weitere Geschlechtsidentitäten) gab es viele Leute mit Regenbogenfahnen, die Wernigerode in ein Meer von Farben verwandelten.

Um 15:30 Uhr habe ich bei Cafe Wiecker reserviert. Dort saßen wir an gemütlichen Plätzen mit 4er bis 10er Tischen. Seit 1936 gibt es hier hausgemachte Spezialitäten aus Conditorei und Confiserie. Wir tranken Eiskaffee, Eisschokolade, versch. Kaffee und aßen verschiedene Kuchen, auch leckere Eisbecher gab es. Zum Ende frage ich, wollen wir noch ein 2. Frauentreffen für diese Jahr planen, aber das nur Wochentag zur MDR-Führung in Magdeburg, einige Frauen sagten am besten am Freitag.

Ab 17 Uhr gingen wir gemeinsam zum Bahnhof Wernigerode. Wir gingen andere Weg wegen Erste „Hexenampel“ Sachsen-Anhalt. Einige Frauen haben gesehen, die Fußgängerampel, sie zeigt einen roten Teufel und eine süße Hexe als Signal – statt Ampelmännchen bei rot einen Teufel und bei grün eine Hexe (siehe Bilder). Der Zug fuhr 17.42 Uhr nach Magdeburg ab. Einige Frauen aus ME, DE, HAL steigen in HBS um. Als in MD da, Frauen von Stendal wollen mit Zug weiter nach Stendal, leider ist ausgefallen, aber nur nach Wolmirstedt. Zwei liebe Männer mit Auto von Stendaler Frauen holten sie nach Stendal ab. Nicht schön Zugausfall wegen kurzfristen.

Hauptsache sind wir gut heil nach Hause gekommen. Es war ein guter stimmungsvoller Tag mit sonnigem Wetter, sehr warm. Wir waren froh, weil wir uns endlich wiedersehen konnten und auch viel Unterhalten, es uns allen gut ging und alle gesund geblieben sind.

Das 28.Landesfrauentreffen ist noch nicht geplant, die Frauen sollen später nach ihren Wünschen gefragt werden.

Susanne Müller
Frauenbeauftragte der GGSA

